No. 68.

Posener Intelligenz-Blatt.

Sonnabend, den 23. August 1817.

Angekommene Fremde vom 20. August 1817.

Frau Gutsbesitzerin v. Niegolewska aus Bythin, l. in Nro. 251 auf der Breslauerstraße; Herr v. Kowalski aus Smilowa, Herr Zakrzewski aus Mielęgowa, l. in Nro. 242 auf der Breslauerstraße.

Steckbrief.

Der verschiedener, zu Rogasen verübter Wäschediebstähle, angeschuldigte Peter Brzozowski, hat Gelegenheit gefunden in der Nacht vom 16 auf den 17. März d. J. aus dem dasigen Gefängniße zu entgehen. Es ist uns an dessen Habhaftwerdung viel gelegen, wir ersuchen daher sämmtliche Militair- und Civil-Behörden sowohl, als Privatpersonen auf den Brzozowski ein wachsames Auge zu haben, und denselben im Betretungsfalle zu arretiren, und unter sicherer Escorte in die hiesige Frohnfeste abliefern zu lassen.

Personsbeschreibung des Peter Brzozowski.

Dieser Inculpat ist 40 bis 42 Jahr alt, römisch-katholischer Religion, hat von Jugend auf bei verschiedenem Militair gedient, spricht angeblich nur pol-

List Gończy.

Nieiaki Piotr Brzozowski o różne w Rogoznie zrządzone kradzieże bielizny obwiniony, znalazł sposobność zbiegnienia w nocy z dnia 16. na 17. Marca r. b. z więzienia tamteyszego. Na schwytaniu iego wiele nam zależy; wzywamy przeto wszelkie, tak woyskowe iako i cywilne władze, tudzież osoby prywatne, ażeby na tegoż Brzozowskiego szczególnie baczne oko miały, w przypadku zaś schwytania onegoż, przyaresztowały, i pod pewną strażą do Fronfestu tuteyszego zadysponowały.

Rysopis Piotra Brzozowskiego.

Tenże Inkulpat liczy 40 do 42 lat wieku swego, religią wyznaie rzymsko-katolicką, służył z młodości swoiéy w różnych woyskach, mó-

nisch, wahrscheinlich aber auch deutsch, und scheint ein unternehmender und gefährlicher Landstreicher zu sein; ist fünf Fuß drei Zoll groß, hat dunkelblonde etwas krause Haare, eine niedrige runzliche Stirne, dunkelblonde Augenbraunen, hellblaue ins grünliche fallende tief liegende Augen, eine auffallend kleine spitz vorstehende Nase, einen rothblonden Bart, einen kleinen nicht gut formirten Mund, ein starkes Kinn mit einem schwachen Grübchen, ein längliches bräunliches Gesicht, mittelmäßig schlanke Statur, kleine Hände, grade Beine, und besaß übrigens außer einem Schmerz an der rechten Hand keine besondere Kennzeichen.

Seine Kleider bestanden:

aus einem alten zerrißenen dunkeln mit weißen Flanell gefütterten, einem liegenden Kragen habenden Tuchmantel, einer alten weißen Weste, weiß-leinenen schon geflickten Beinkleidern, einem weiß-leinenen schmuzigen Halstuche, zwei Stück werknen ganz neuen Hemden, einem abgetragenen eingedrückten Deckel habenden runden Filzhute, alten rindledernen zerrißenen Stiefeln, und einem 1½ Zoll breiten gewöhnlich um den Leib über den Mantel tragenden Bande

Posen, den 18. August 1817.

Königl. Preuß. Inquisitoriat.

wi podobno tylko ięzykiem polskim, lecz zapewne i niemieckim, tudzież zdaie się bydź odważnym i szkodliwym włóczęgą; iest pięć stóp i trzy cale wysoki, ma włosy ciemno-blond cokolwiek kędzierowate, czoło niskie zmarszczone, brwi ciemno-blond, oczy niebieskie w zielone wpadaiące wpadłe, nos szczególnie mały kończato zadarty, zarasta czerwonawo-blond, ma daléy usta małe niedobrze uformowane, podpródek duży z dołeczkiem nieznacznym, twarz ściągłą brunatną, postać średnio wysmukłą, ręce małe, nogi proste, i nieposiadał z resztą prócz bólu na prawéy ręce, szczególnych znamion.

Odzież iego składa się:

z ciemno-sukiennego, białą flanelą podszytego, starego i iuż podartego, leżący kołnierz maiącego, płaszcza, staréy białéy westki, biało-płóciennych iuż łatanych spodni, zbrudzonéy chustki płóciennéy na szyi, dwóch pakulannych ieszcze nowych koszul, schodzonego, dno wciśnione maiącego, kapelusz okrągłego, starych jałowiczych iuż podartych butów, i półtora cala szerokiéy, zwykłe przez pas na płaszczu noszonéy taśmy.

Poznań dnia 18. Sierpnia 1817.

Król. Pruski Inkwizytoryat.

Steckbrief.

Aus der Frohnfeste zu Bromberg sind in der Nacht vom 17 zum 18. August a. c. früh folgende Verbrecher mittelst gewaltsamen Ausbruchs entwichen; nemlich: Martin Piotrowski, Johann Gawrich alias Lopion, Franz Szczekocki, Marcelli

Chwialkowski alias Szczeciniak, Franz Jedlinski. Alle resp. Königl. Militair- und Civil-Behörden werden daher hiedurch dringend ersucht, auf die hier genannten und unten näher bezeichneten sehr gefährlichen Verbrecher zu vigiliren, und im Betretungsfall sicher an uns abliefern zu lassen.

Persons-Beschreibung.

1) Martin Piotrowski, derselbe ist 5 Fuß 5 Zoll groß, 31 Jahr alt, hat ein rund und glattes Gesicht, kleine stumpfe Nase, blonde Haare und Knebelbart, graue Augen, an der linken Hand ist der kleine Finger krumm. Er trägt einen weißen Schaafpelz, weiße bojene Jacke mit Bänder, dunkelgrau tuchne Hosen, einen schwarzen runden Hut und Stiefeln.

2) Johann Gawrich alias Lopion, er ist 5 Fuß 3 Zoll groß, 40 Jahr alt, hat ein ovales Gesicht, von schwarzbrauner Farbe, dicke kurze Nase, schwarzes Haar, dunkelbraune Augen, keine besondere Kennzeichen. Er trägt eine dunkelblau tuchne Jacke mit weißen Bojen gefuttert, eine hellblau tuchne sogenannte Kirex mit Schnüren besetzt, ein Paar Leinwandshosen, einen runden Hut und Stiefeln.

3) Franz Szczekocki, derselbe ist 5 Fuß 2 Zoll groß, 37 Jahr alt, hat ein rund volles Gesicht, kleine kurze Nase, schwarz abgeschnittenes Haar, schwarze Augen, und dergleichen Augenbraunen, sonst keine besondere Abzeichen. Er trägt eine grau tuchne Jacke mit weißen Bojen gefuttert, und dergleichen langen Hosen, einen runden Hut und Stiefeln.

4) Marcelli Chwialkowski alias Szczeciniak, derselbe ist 5 Fuß 6 Zoll groß, 34 Jahr alt, hat blaßes längliches Gesicht, länglich spitze Nase, blondes Haar, hellgraue Augen, blonde Augenbraunen. Er trägt einen dunkelblau tuchnen polnischen Rock mit weißen Bojen gefuttert, einen dunkelblau tuchnen sogenannten Kaftan mit weißen Bojen gefuttert, Leinwandshosen, eine grau Barankenmütze und Stiefeln.

5) Franz Jedlinski, derselbe ist mittler Statur, 30 Jahr alt, aus Polen gebürtig, hat ein rundes volles glattes Gesicht, klein aufgeworfene Nase, blaue Augen, blondes krauses Haar, blonde Augenbraunen, sonst keine besondere Abzeichen. Er trägt eine grau tuchne neue Jacke, mit dergleichen Knöpfe, mit weißen Bojen gefuttert, grün nanquine Hosen, einen Hut und Stiefeln.

Bromberg, den 18. August 1817.

Königlich Preußisches Inquisitoriat.

Bekanntmachung.

Auf den 17. September c. Vormittags um 9 Uhr soll in dem Parteienzimmer des hiesigen Königlichen Landgerichts, das den Benjamin Tellmannschen Erben gehörige, in Schlichtingsheim am Markte sub Nro. 94 belegene auf 200 Rthlr. taxirte Wohnhaus nebst Stall und Garten, gegen gleich baare Bezahlung in klingendem Preußischen Silber-Courant öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Die Kaufbedingungen sind in der Registratur des Landgerichts einzusehen.

Fraustadt, den 9. Juni 1817.

Königlich Preußisches Landgericht.

Offener Arrrest.

Bereits unter dem 19. Februar d. J. ist durch das vormalige hiesige Handlungs-Tribunal das Fallissement des hiesigen ehemaligen Lieferanten Elias Schlamm erklärt und diesem und dem neuerdings nachgesuchten Beneficiis Cessionis bonorum zufolge ist dato über dessen Vermögen der förmliche Concurs eröffnet, und zugleich der offene Arrest verhängt worden.

Es werden demnach alle und jede, welche für den Elias Schlamm irgend etwas es bestehe in baaren Geldern, geldgleichen Papieren, Briefschaften, Documenten oder sonstigen Effecten hinter sich haben möchten, hiedurch und Kraft dieses angewiesen, dasselbe weder an denselben selbst, noch an einen andern für deßen Rechnung auszuantworten, vielmehr solches, mit Vorbehalt ihrer daran habenden Prand- oder andern Rechte, in das Depositorium des unterzeichneten Gerichts abzuliefern. Solte dessen ungeachtet eine ausantwortung an einen andern als das genannte

Areszt otwarty.

Już pod dniem 19. Lutego r. b. przez były tuteyszy Trybunał Handlowy upadłość bywszego tuteyszego Liweranta Eliasza Szlamma ogłoszono, i w skutek tego, iako na nowo poszukiwanego przez niego dobrodzieystwa ustąpienia Dóbr, dziś nad maiątkiem iego formalny konkurs otworzonym, oraz otwarty areszt wyrzeczonym został. Zaleca się przeto wszystkim tym, którzyby dla Eliasza Szlamma iakiekolwiek gotowo pieniądze lub papiery równą z niemi wartość maiące, obligacye, dokumenta lub inne effekta posiadać mieli ninieyszym i na mocy ninieyszego, ażeby mu z takowych ani samemu, ani też na rachunek iego innemi zgola nic nie wydawali, owszem w detencyi będące rzeczy z zachowaniem swych do nich mianych zastawnych lub innych im służących praw, do depozytu podpisanego Sądu złożyli. Gdyby pomimo tego wydanie posiadanych rzeczy, dla kogo innego, a nie dla rzeczonogo depozytu nastąpić miało, w takim razie czyn takowy za nie nastąpiony uważany i wypłata iakowa, lub wydany

Depositorium erfolgen; so wird solches für nicht geschehen erachtet und das Gezahlte oder Verabfolgte zum Besten der Credit-Masse anderweit beigetrieben werden. Im Fall jedoch Jemand dergleichen zur Credit-Masse des p. Elias Schlamm gehörige Stücke verschweigen sollte; so wird derselbe in Entdeckungsfall nicht allein zur unentgeldlichen Herausgabe angehalten, sondern auch seiner daran habenden Rechte für verlustig erklärt werden.

Bromberg den 25 April 1817.

Königl. Preuß. Landgericht.

przedmiot, na rzecz massy wierzytelnéy powtórnie ściągnionym być ma. Wrazie gdyby iednak ktokowiek podobnych do massy wierzytelney Eliesza Szlamma należących rzeczy zataić miał, takowy wrazie odkrycia nie tylko do bezpłatnego wydania ich zmuszonym lecz nadto i od praw iemu do nich służących, odsądzonym zostanie.

Bydgoszcz dnia 25. Kwietnia 1817.

Królewsko-Pruski Sąd Ziemiański.

Dr. Hevelke.

Bekanntmachung.

Zwei, in dem allhier in der Büttelstraße Nro. 262 belegenen, zu der J. G. Treppmacherschen Concurs-Masse gehörigen Hause, befindliche, zur Zeit von dem Schneidermeister Klemm in der obern und dem Messerschmidt Deminin in der untern Etage zur Miete inne habenden Wohnungen, sollen von Michaeli d. J. an, bis dahin 1818 anderweitig plus licitando vermietet werden. Mietslustige werden daher aufgefordert, in dem Locale des unterzeichneten Gerichts in dem am 19. September c. Vormittags um 9 Uhr vor dem dazu ernannten Commissario dem Landgerichts-Rath v. Bobrowski anstehenden Bietungstermine sich einzufinden, und ihre Gebote zu Protokoll zu geben.

Die Mietsbedingungen sollen vor dem Termine in der Registratur des unterzeich-

Obwieszczenie.

Dwa pomieszkania w kamienicy na ulicy Butelskiey pod liczbą 262 położonéy, a do massy upadłości J. G. Treppmachera należącéy znayduiące się, teraz na pierwszem piętrze przez krawca Klemm, a na dolnem piętrze przez fabrykanta noży Denimin posiadane, od Sgo Michała r. b. aż do tegoż samego dnia 1818 roku plus licitando wypuszczone bydź maią. Wzywamy przeto ochotę naięcia maiących, aby się w miescu posiedzenia podpisanego Sądu w terminie w dniu 19. Września r. b. z rana o godzinie 9téy. przed Delegowanym, W. Bobrowskim Konsyliarzem Sądu ziemiańskiego wyznaczonym, stawili, i licyta swe do protokółu podali.

Warunki naymu przed terminem w Registraturze podpisanego Sądu

neten Gerichts zur Information auf Verlangen der Mietslustigen von dem Registrator Frost vorgelegt werden, und die Meistbietenden haben den Zuschlag der Miete gegen baare in preuß. Courant sogleich ad depositum des Landgerichts zu leistende Zahlung des Plusliciti, unfehlbar zu gewärtigen.

Posen, den 21. Juli 1817.

Königl. Preuß. Landgericht.

v. Kryger.

każdemu ochotę naięcia maiącemu Registrator Frost przedłoży, a więcey daiący za złożeniem zapaty plusliciti w gotowiznie w kurancie Pruskim do Depozytu, przybicia naymu niezawodnie spodziewać się mogą.

Poznań dnia 21. Lipca 1817.

Król: Pruski Sąd Ziemiański.

Kryger.

Bekanntmachung.

Das zur Conkurs-Masse der J. G. Treppmacherschen Handlung gehörige, hieselbst in dem Hause Nro. 44 auf dem Markte befindliche Mobiliare bestehend in Prätiosen, Silber, Kupfer, Messing, Porzellan, Fajance, Glasgeschirre, Eisenzeug, feinen und ordinairen Meubeln, Gemählden und Kupferstichen, Tisch- und Leinenzeug, Wagen und andern Hausgeräthschaften, soll auf den Antrag des Curatoris-Massä in dem am 2. September c. Vormittags um 9 Uhr anstehenden Licitations-Termine öffentlich gegen gleich baare an den Commissarius Referendarius Schlegel in klingendem preußischen Courant zu leistende Zahlung versteigert werden.

Kauflustige werden daher in diesem Termin in das sub Nro. 44 hierselbst am Markte belegene Haus hiermit vorgeladen.

Posen, den 28. Juli 1817.

Königl. Preuß. Landgericht.

v. Ollrych.

Obwieszczenie.

Ruchomości do massy upadłości handlu J. G. Treppmacherów należące, w kamienicy w rynku pod liczbą 44 znayduiące się, a z precyozów, srebra, miedzi, mosiędzu, porcelany, faiansu, szkła, żelastwa, mebli, różnego gatunku, malatur i kopersztychów, bielizny stołowéy i innéy, powozów i wozów, i innych sprzętów domowych składaiące się, na wniosek Kuratora upadłości w terminie w dniu 2. Września r. b. o godzinie 9téy z rana do licytacyi wyznaczonym, publicznie więcéy daiącemu za gotową zapłatą w kurancie brzmiącym Pruskim na ręce deputowanego Ur: Szlegla Referendaryusza złożyć się mianą przedane będą.

Wzywamy przeto ochotę kupna maiących, aby się w terminie oznaczonym w kamienicy pod liczbą 44 w rynku Miasta tuteyszego zgromadzili.

Poznań dnia 28. Lipca 1817.

Królewski Pruski Sąd Ziemiański.

Ollrych.

Bekanntmachung.

Wir fügen hierdurch zu wißen, daß über den Nachlaß des verstorbenen Infulaten Franz von Wielonski bei der sich geäußerten Unzulänglichkeit desselben, der Concurs eröfnet, und die Vorladung der Gläubiger zur Anmeldung und Nachweisung ihrer Forderungen verfügt worden.

Wir citiren daher alle diejenigen, welche an den Nachlaß des gedachten Infulaten Franz von Wielonski einige Forderungen und Ansprüche zu haben vermeinen, durch diese öffentliche Vorladung, daß sie binnen 3 Monaten ihre Forderungen zur vorläufigen Belehrung des bestellten Curators mündlich oder schriftlich anzeigen, auch dieser Anmeldung Abschriften der Documente worauf sie sich gründen beilegen, hiernächst aber in dem angesetzten Liquidations-Termin den 5ten November c. auf dem Landgerichte vor dessen Abgeordneten unserm Landgerichts-Rath Scheden in Person, oder durch zuläßige Bevollmächtigte sich gestellen, den Betrag und die Art ihrer Forderung umständlich angeben, die Urkunden, Briefschaften und übrigen Beweismittel, womit sie die Wahrheit und Richtigkeit ihrer Ansprüche zu erweisen gedenken, urschriftlich vorlegen und anzeigen, das Nöthige zum Protocoll verhandeln, und alsdann gewärtigen sollen, daß sie mit ihrer Forderung in dem zu eröffenden Erstigkeitsurtheil nach Vorschrift der Gesetze und dem ihnen darnach etwa zustehenden Verzichtsrechte werden angesetzt werden.

Diejenigen Gläubiger aber, welche sich nicht anmelden, auch in dem bestimmten Liquidations-Termine nicht erscheinen, haben unfehlbar zu erwarten, daß sie mit allen ihren Forderungen an die Maße präcludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll. Uebrigens werden diejenigen Creditoren, welche durch allzuweite Entfernung, oder andere gesetzmäßige Ursachen an der persönlichen Erscheinung gehindert werden und denen es an Bekanntschaft fehlt, die Justiz-Commissarien Bahr, Schöpke, Rafalski, Schulz, Guderian und Mogilowski angewiesen, von welchen sie sich einen wählen und denselben mit hinlänglicher Information und Vollmacht versehen können.

Hiernach haben sich sämmtliche Infulas-Franz von Wielonskischen Gläubiger genau zu achten. Bromberg, den 29. Mai 1817.

Königlich Preußisches Land-Gericht.
Dr. Hevelke.

Bekanntmachung.

Es soll das zum Nachlaß des verstorbenen Töpfermeister Peter Miadunski gehörige, hieselbst in der Posener Straße sub Nro. 228 belegene Wohnhaus von Michaelis a. c. ab, anderweitig auf ein Jahr öffentlich vermietet werden. Hierzu haben wir einen Bietungstermin auf den 20. September c. in dem hiesigen Gerichtsgebäude coram deputato Herrn Landgerichts-Assessor Burchardi anberaumt, und laden deshalb Miethlustige vor, in demselben zu erscheinen, ihr Gebot abzugeben und den Zuschlag unter den in termino licitationis bekannt werdenden Bedingungen zu gewärtigen.

Bromberg, den 3. Juli 1817.

Königl. Preuß. Landgericht.

Obwieszczenie.

Dom do pozostałości zmarłego garnczarza Piotra Mieduńskiego należący, na ulicy Poznańskiéy pod Nrem. 228 sytuowany, od S. Michała r. b. powtórnie na rok ieden publicznie wypuszczony bydź ma.

Wyznaczywszy tym końcém termin do przyięcia podań na dzień 20. Września w domu tuteyszym sądowym przed W. Delegowanym Burchardim Assessorem Sądu Ziemiańskiego. Wzywamy ochotę do téy dzierzawy maiących ninieyszym, aby się stawili, licyta swe podali, i przysądzenia pod warunkami in termino licitationis oznaymić się mianemi oczekiwali.

Bydgoszcz dnia 3. Lipca 1817.

Królewski Sąd Ziemiański.

Dr. Hevelke.

Bekanntmachung.

In der Herrschaft Nekla 3½ Meile von Posen, 1½ Meile von Wreschen, auf der Hauptstraße von Posen nach Warschau, ist von Michaelis d. J. ab, die Propination und Brandweinbrennerei zu verpachten. In dem Gute Nekla selbst sind zwei Gastkrüge mit Einfahrten und eine Schenke, in den übrigen Gütern und Straßen aber 5 Schenken vorhanden. Pachtlustige können sich zu jeder Zeit in Nekla melden, wo sie von den Pachtbedingungen in Kenntniß gesetzt werden sollen.

Nekla, den 13. August 1817.

Do zadzierzawienia.

W maiętności Nekielskiey, 3 i pół mili od Poznania, 1 i pół mili od Wrześni, na wielkim trakcie Poznańskim ku Warszawie, iest do wypuszczenia od S. Michała r. b. propinacya z gorzalnią; w saméy Nekli znayduią się dwie austerye wiezdne i iedna szynkownia, po wsiach i traktach gościńców i szynkowni iest pięć. Maiący chęć dzierzawienia tey propinacyi, mogą się każdego czasu do Nekli zgłosić, a tam o warunkach i dzierzawy opłacie dowie się.

Nekla dnia 13. Sierpnia 1817.

(Hierzu eine Beilage.)

Oeffentliche Bekanntmachung.

Da mehrere Beamte der vorigen Regierung, welche für ihre Dienstverwaltung Cautionen entweder selbst oder durch andere bestellt haben, Anträge wegen Herausgabe der Cautions-Urkunden gemacht haben, diese Ausantwortung aber nicht früher erfolgen soll, bevor nicht alle diejenigen, welche Ansprüche an die Beamten und namentlich:

a) an den Hypotheken-Conservator Lanowski in Bromberg;

b) an den Notarius v. Goscicki in Bromberg;

c) an den Notarius v. Ostrowski, als Cassirer;

d) an den verstorbenen Hypotheken-Conservator Puhan;

e) an den Departements-Komornik Dmochowski;

f) an den Komornik Bromberger Departements Dydynski;

g) an den Komornik Bromberger Departement Lessinski

h) an den Departements-Komornik Schulist;

i) an den Notarius des Inowraclawschen Kreises Jaroszewski;

k) an den Komornik des Inowraclawschen Kreises Osmialowski;

l) an den Komornik des Inowraclawschen Kreises Markowski;

m) an den Notarius des Caminschen Kreises Hoyer;

Zapozwanie publiczne.

Gdy niektórzy Urzędnicy byłego Rządu, którzy na powierzone Im Urzędy kaucye sami lub przez trzeciego stawili, wnioski o wydanie napowrot Instrumentów kaucyinych uczynili; wydanie onychże iednak pierwéy nastąpić nie może, pokąd wszyscy Ci którzy iakowąkolwiek pretensyą do Urzędników mianowicie:

a) W. Lanowskiego Konserwatora hypotek w Bydgoszczy;

b) Wgo Gościckiego Notaryusza w Bydgoszczy;

c) W. Ostrowskiego Notaryusza iako Kassyera;

d) zmarłego Konserwatora hypotek Ur: Puhan;

e) Komornika departamentowego Ur: Dmochowskiego;

f) Komornika departamentowego Bydgoskiego Ur: Dydynskiego;

g) Komornika departamentu Bydgoskiego Ur: Lesińskiego;

h) Komornika departamentowego Ur: Szulist;

i) Ur: Jaroszewskiego Notaryusza powiatu Inowrocławskiego;

k) Ur: Ośmiałowskiego Komornika powiatu Inowrocławskiego;

l) Ur: Markowskiego Komornika powiatu Inowrocławskiego;

m) Ur: Hoyer Notaryusza powiatu Kamińskiego;

n) an den Komornik des Camminschen Kreises Pruski;

o) an den Burgrabia des Camminschen Kreises Trebnitz;

p) an den Notarius des Deutsch Cronschen Kreises Schumann als Hypotheken-Conservator;

q) an den Komornik des Deutsch Cronschen Kreises Radzimski;

r) an den Komornik des Bromberger-Departements Ostrowitzki

aus deren Dienstverwaltung haben oder zu haben vermeinen, öffentlich vorgeladen sind, und wir hiezu einen Termin auf den 17. December vor dem Deputirten, Herrn Landgerichtsrath von Prądzynski anberaumt haben, so werden alle diejenigen, welche an die vorgenannten Personen irgend einige Forderungen zu haben glauben, hierdurch öffentlich vorgeladen, in diesem Termin ihre Anforderungen entweder persönlich anzubringen und auf die in den Gesetzen zuläßige Art zu bescheinigen, oder durch einen mit gehörigen und vollständiger Information und gesetzlicher Vollmacht versehenen Justiz-Commissarium, wozu denselben die Criminal-Räthe Bahr und Mogilowski, die Justiz-Commissarien Piglosiewicz, Schöpke, Rafalski, Schulz und Guderian vorgeschlagen werden, unter der Verwarnung, daß, wenn sie weder persönlich noch durch einen Stellvertreter erscheinen, nach fruchtlosem Ablaufe des Termins dieselben der Befugniß, sich an den von den Beamten entweder selbst oder durch einen dritten

n) Ur: Pruskiego Komornika powiatu Kamińskiego;

o) Ur: Trebnitz Burgrabiego powiatu Kamińskiego;

p) Ur: Szumann Notaryusza i Konserwatora hypotek powiatu Wałeckiego;

q) Ur: Radzimińskiego Komornika powiatu Wałeckiego; i

r) Ur: Ostrowskiego Komorniku departamentu Bydgoskiego

z powodów piastowanych przez nich Urzędów maią lub mieć mniemaią, publicznie zapozwani nie zostaną. Wyznaczywszy tym końcem termin na dzień siedmnastego Grudnia r. b. przed Delegowanym, W. Prądzyńskim Konsyliarzem Sądu naszego, zapozywamy ninieyszém publicznie wszystkich tych, którzy do wzwyż wspomnionych osób jakowążkolwiek pretensyą mieć mniemaią, azeby takowemi w tymże terminie osobiście się popisali i srodkami prawem dozwolonemi udowodnili, lub przez pełnomocnika prawem dozwolonego stósowną i dokładną informacyą, oraz prawną plenipotencyą opatrzonego, na co Konsyliarze kryminalni Bahr i Mogiłowski, tudzież Kommissarze sprawiedliwości Piglosiewicz, Szepke, Rafalski, Szulc i Guderyan Im się podaią, prawa swe pod tem zagrożeniem dopilnowali, iż gdyby oni osobiście lub przez pełnomocnika zgłosić się niemieli, po upłynionym bezskutecznie terminie prawa ich do żądania zaspokoienia z kaucyów przez tychże U-

bestellten Cautionen besonders zu halten, für verlustig erklärt, und blos an die Person des Beamten werden verwiesen werden, die baar oder in Documenten bestellten Cautionen aber zurückgegeben, auch insofern sie im Hypothekenbuche eingetragen sind, gelöscht werden sollen.

Urkundlich unter des Königlich Preußischen Landgerichts-Insigel und der verordneten Unterschrift ausgefertigt.

Bromberg, den 3. Julius 1817.

Königl. Preuß. Landgericht.

rzędników samych lub przez trzeciego stawionych za utracone uznane, i tylko do trzymania się osoby Urzędnika skazani zostaną, zaś gotowizną lub dokumentami stawione kaucye wydane będą, i ieżeli w księgach hypotecznych zapisane są, wymazanie ich nastąpi.

w Bydgoszczy dnia 3. Lipca 1817.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

Dr. Hevelke.

Auction.

Es wird dem Publico hiemit bekannt gemacht, daß verschiedene zum Nachlaß des zu Markowice verstorbenen Casper Gronowski gehörige Sachen und Effecten aus Uhren, Fajance, Glas, Kupfer, Küchen- und Hausgeräth, Betten, Kleider, Leinenzeug und Möbeln bestehend, zu dem Dorfe Markowice eine Meile von Schroda in termino den 23ten September durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden. Kauflustige werden hiezu aufgefordert, sich am gedachten Tage einzufinden.

Schroda, den 1. August 1817.

Königl. Preuß. Friedensgericht.

Aukcya.

Donosi się Publiczności, iż różne rzeczy i effekta do pozostałości niegdy Gaspra Gronowskiego w Markowicach zmarłego należące, iako to: zegarki, faians, szkło, koprowina, sprzęty kuchenne i gospodarskie, pościel, bielizna, suknie i meble, we wsi Markowicach o milę iednę od Szrody położoney, na dniu 23go Września przez publiczną licytacyą do naywięcey daiącego, za gotową zaraz zapłatą w kurancie sprzedane będą. Ochotnicy na tę licytacyą na dzień powyższy wzywaią się.

Szroda dnia 1. Sierpnia 1817.

Król. Pruski Sąd Pokoiu.

Zu verkaufen.

Das Gut Slązkowo soll aus freier Hand verkauft werden; es liegt in einer vortheilhaften Gegend, jedes Product

Przedarz.

Dobra Słąskowo są z wolney ręki do przedania. Położone są w korzystney do zbywania wszelkich pro-

abzusetzen, nemlich im Kröbner Kreise bei Jutroßyn, eine Meile von Kröben, eine Meile von der schlesischen Grenze, zwei Meilen von Rawicz. Die näheren Bedingungen sind sowohl bei dem Herrn Oberförster Kamprad in Obrzycko, als bei dem Herrn Amtmann Franke in Rogalin bei Posen zu erfahren.

duktów okolicy, to iest: w Krobskim powiecie pod Jutrosinem, mila od Krobi, mila od granicy Sląskiey, dwie mile od Rawicza. O dalszych warunkach dowiedzieć się można u Nadleśniego JP. Kamprad w Obrzycku i u Ekonoma JPana Franke w Rogalinie pod Poznaniem.

Do sprzedania.

Kamienica pod Kościołem S. Marcina w Poznaniu o iednym piętrze dobrze wybudowana pod Nrem. 187. sytucwana, z wszelkiemi przyległościami iest z wolney ręki do sprzedania; ktoby więc te nieruchomość nabydź chciał, raczy się do właścicielki w rzeczoney kamienicy mieszkaiącey zgłosić.

Eine aus drei Stuben bestehende Wohnung in meinem Hause ist sogleich, oder von Michaeli dieses Jahres an, mit oder ohne Küche zu miethen. Posen, den 22. August 1817.

J. Heinrich, Nro. 56 am Markt.

Getreide-Preis in Posen am 20. August 1817.

Der Korzec Waizen 38 Fl. bis 41 Fl. Roggen 23 Fl. bis 24 Fl. Gerste 14 Fl. bis 14 Fl. 15 pgr. Haaser 12 Fl. bis 13 Fl. Buchweizen 13 Fl. 15 pgr. bis 14 Fl 15 pgr. Kartoffeln 6 Fl. Der Centner Stroh 3 Fl. bis 3 Fl. 15 pgr. Der Centner Heu 4 Fl. bis 5 Fl. Der Garniec Butter 10 bis 11 Fl.

Getreide-Preis in Fraustadt am 18. August 1817.

Der Scheffel Weizen 43 Fl. Roggen 28 Fl. Gerste 19 Fl. Haafer 14 Fl. Erbsen 25 Fl. Heidekorn 17 Fl. Kartoffeln 9 Fl. Hopsen 20 Fl. Bohnen 61 Fl. Der Centner Heu 5 Fl. 15 pgr. Das Schock Stroh, 12 Pfund im Bund 21 Fl.